

Attacke auf Asylbewerber: Polizist steht vor Gericht

MUTTENZ. Ein Polizist muss sich heute vor dem Straferichter verantworten.

Am 5. Februar 2016 betraten drei Männer unberechtigt das damalige Asylheim an der Bahnhofstrasse in Therwil BL. Sie forderten von einem Asylbewerber die Personalien eines Mitbewohners, der Frauen belästigt und Probleme gemacht haben soll.

Als sich das Opfer weigerte, wurde es vom Rädelsführer der drei gegen die Wand gedrückt, geschlagen und mit einem Klappmesser verletzt. So schildert die Staatsanwaltschaft die Ereignisse in der Anklageschrift. Das Heim gibt es nicht mehr, nun, über fünf Jahre später, wird der Fall vor Gericht verhandelt.

Den Männern werden Körperverletzung mit einem gefährlichen Gegenstand, Hausfriedensbruch, Raufhandel und Nötigung vorgeworfen. Einer von ihnen muss sich zudem wegen Widerhandlung gegen das Polizeigesetz verantworten: Der Polizist war zwar nicht im Dienst, hätte dennoch eingreifen müssen. Dazu verpflichtet ihn das Polizeigesetz. Stattdessen soll er nur danebengestanden haben, als das Opfer traktiert wurde. Die Staatsanwaltschaft geht auch davon aus,

dass sich der Polizist bei einer späteren Auseinandersetzung auf der Strasse gar beteiligte. Für den Polizisten gestaltet sich die Lage daher heikel: Die Staatsanwaltschaft muss bloss beweisen, dass er vor Ort war und seiner Pflicht nicht im zumutbaren Rahmen nachgekommen ist, um einen Schuldspruch wegen Widerhandlung gegen das Polizeigesetz zu erwirken. In diesem Fall drohen



Das Straferichter in Muttenz.

ihm Konsequenzen: Auch «personalrechtliche Massnahmen» seien möglich, heisst es bei der betroffenen Polizei. **LAS**

Freude über Nachwuchs bei Erdmännchen



BASEL. Worauf man bei den Elefanten hofft, ist bei den Erdmännchen wahr geworden. Die Gruppe im Zolli hat Nachwuchs bekommen.

Das Jungtier sei bereits Mitte März im Gehege gesichtet worden, wie der Zoo gestern mitteilte. Inzwischen werde es immer selbstständig

und fange schon an, feste Nahrung zu fressen. Gerade rechtzeitig, denn die Anlage wurde kürzlich saniert. **20M/FOTO: ZOO BASEL**

Zwei Basler Köchinnen bringen das Restaurant zu den Gästen

BASEL. Die Basler Köchinnen Vanessa Schmidt und Trang Nguyen haben mit N'Joy Food ein neues Start-up gegründet. «Mit unserem Unternehmen möchten wir eine andere Art von Ausgang definieren – den Ausgang zu Hause», erzählen Schmidt und Nguyen. Die beiden kommen zu den Kunden

nach Hause und bekochen sie dort. Nach dem Essen würden sie sogar den Abwasch erledigen. Buchbar seien die Angebote für Geburtstagsfeste oder Hochzeiten.

Zurzeit bieten Schmidt und Nguyen mit N'Joy Food Dienste in der Region Basel an. Die Angebote sind gemäss den Bas-

lerinnen BAG-konform und alle Massnahmen würden eingehalten. Die Idee zu N'Joy Food entstand während der Corona-Krise im vergangenen Jahr. «Wir denken, die Idee hat Potenzial. Wenn es gut läuft, könnten wir uns vorstellen, Vollzeit fürs Start-up zu arbeiten», so die Baslerinnen. **SBI**

Chinese mit 60 000 Euro erwischt

BASEL. Die deutsche Bundespolizei und die Eidgenössische Zollverwaltung erwischten bereits am Dienstag einen chinesischen Staatsangehörigen am Badischen Bahnhof, der über 60 000 Euro in die Schweiz schmuggeln wollte. Laut Medienmitteilung von gestern konnte sich der 46-Jährige nicht

ausweisen und wurde genauer kontrolliert. In seinem Gepäck sei das Geld dann zum Vorschein gekommen. Zudem habe ein Abgleich der Fingerabdrücke ergeben, dass der Mann in Deutschland gesucht wird. Das Geld wurde sichergestellt und ein Verfahren gegen ihn eingeleitet, wie es weiter heisst. **20M**

In Basel fehlt es an Impfstoff

BASEL. Der Kanton Basel-Stadt zieht Bilanz nach 100 Tagen seines Impfprogramms. Stand gestern seien rund 27 500 Personen geimpft worden und 54 600 registriert. Während im Impfzentrum in der Messehalle im 24-Stunden-Betrieb bis zu 6000 Impfungen täglich verabreicht werden könnten, steht für ein solches Volumen nicht genug Impfstoff zur Verfügung, wie das Gesundheitsdepartement schreibt. Man geht davon aus, dass alle zum jetzigen Zeitpunkt Registrierten bis Ende Juni eine Erstimpfung erhalten haben werden. **20M**

Mann greift mit Messer Leute an

SCHALLBACH (D). Gestern Vormittag gegen 11.30 Uhr attackierte ein Mann drei Personen – zwei Männer und eine Frau – mit einem Messer. Laut der deutschen Polizei wurde eines der Opfer dabei schwer im Gesicht verletzt. Der Tatverdächtige, ein 41-Jähriger, habe sich dann vom Tatort entfernt und sich in den Dachstock eines Hauses begeben. Dort habe ihn eine SEK-Einheit der Polizei festnehmen können. Die Behörden vermuten, dass Alkoholkonsum und die psychische Verfassung des Mannes eine Rolle gespielt haben. **20M**



Vanessa Schmidt (l.) und Trang Nguyen. **20M/SELINE BIETENHARD**
Video: Die Köchinnen erklären ihr Konzept auf [20min.ch](https://www.20min.ch)

Wochen-Hits

13. 4. – 19. 4. 2021

1.-

Datteltomaten
Italien/Spanien/Schweiz, Schale, 250 g

1.-

Blondorangen
Spanien, Netz, 1 kg

20%

Gesamtes Citterio Sortiment
z.B. Salame Riserva, 90 g, **4.60** statt 5.80, in Selbstbedienung

42%

7.95
statt 13.75

TerraSuisse Cervelas
5 x 2 Stück, 1 kg

50%

Grana Padano
z.B. Block, ca. 250 g, per 100 g, **1.10** statt 2.25, verpackt

20%

Alle Bio-Frühstückscerealien und -Kerne
(ohne Alnatura), z.B. Vollkorn-Haferflockli, 500 g, **-.95** statt 1.20

20%

Gesamtes Alnatura- und Alnavit-Sortiment
z.B. Alnatura Dinkel Crunchy, 750 g, **4.40** statt 5.50

50%

Alle Total Waschmittel
z.B. 1 for all, im Nachfüllbeutel, 2 Liter, **8.45** statt 16.90

Solange Vorrat.
Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

MIGROS

Einfach gut leben

Einfach einkaufen
shop.migros.ch